

PRESSEINLADUNG

Einladung zur „Schalom Aleikum“-Jahresveranstaltung „Open end!“ im Deutschen Historischen Museum

Unter dem Motto „Open End“ lädt das jüdisch-muslimische Dialogprojekt „Schalom Aleikum“ zur Jahresveranstaltung im Deutschen Historischen Museum ein. Bei dem „Open End“-Event präsentieren wir die gleichnamige digitale Ausstellung und den fünften Band der Buchreihe des Projekts mit dem Titel „Schalom Aleikum Report. Was Deutschland über den jüdisch-muslimischen Dialog denkt“. Darin sind Umfrage-Ergebnisse zum jüdisch-muslimischen Verhältnis aufbereitet.

Die Veranstaltung wird von Prof. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums), Mark Dainow (Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland), Staatsministerin Annette Widmann-Mauz und Dr. Nora Pester (Verlegerin des Hentrich & Hentrich Verlags) eröffnet.

Dr. Dmitrij Belkin, Projektleiter von „Schalom Aleikum“, zieht eine erste Bilanz des Dialogprojekts und stellt die Ausstellung vor, die anschließend interaktiv auf Tablets besichtigt werden kann.

Bei einer Podiumsdiskussion debattieren Daniel Botmann (Geschäftsführer des Zentralrats der Juden in Deutschland), Dr. Yasemin El-Menouar (Senior Expert bei der Bertelsmann Stiftung) und Oleg Pronitschew (wissenschaftlicher Mitarbeiter bei „Schalom Aleikum“) die zentralen Ergebnisse sowie politische und gesellschaftliche Perspektiven des „Schalom Aleikum Report“.

Datum: **Dienstag, 16. November 2021**
Presse-Einlass: 16:15 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Pei-Bau, Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist mit Akkreditierung bis Montag, 15. November 2021, 16 Uhr möglich. Bitte nutzen Sie dazu unser Formular im Anhang!

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass der Einlass nur bei Vorlage eines digitalen Impf- und Genesenennachweises (nicht älter als 6 Monate) möglich ist (2G).

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter: presse@zentralratderjuden.de
Berlin, 08. November 2021 / 04. Kislew 5782

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · presse@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de
Facebook: www.facebook.com/zentralrat · Twitter: www.twitter.com/ZentralratJuden
Instagram: www.instagram.com/zentralratderjuden · Verantwortlich: Geschäftsführer RA Daniel Botmann